

## Netzwerkerin für den Frieden

Am Donnerstag, 22. Juni, findet in der Pfarrkirche Seewalchen um 19.30 Uhr wieder das monatliche Friedensgebet statt. Maria Hornsby gestaltet es gemeinsam mit Pastoralassistentin Alexandra Freinthal. „Mit allen Menschen guten Willens, gerne auch aus anderen Gemeinden, egal welcher Religion, beten wir um Frieden in der Welt. Die Texte aus den heiligen Schriften, aus Bibel und Koran, und das Friedensgebet vom Kloster Gut Aich werden auch in die Hauptsprachen der Flüchtlinge, in Arabisch, Farsi und Englisch übersetzt“, erzählt Hornsby, die ehrenamtliche Koordinatorin des Netzwerks Seewalchen HILFT ist. „Angefangen hat es mit der Frage unserer muslimischen Asylwerber, ob sie in unsere Kirche zum Beten kommen dürfen. Das hat mich sehr berührt.

In den Quartieren leben sie auf engstem Raum. Ich stelle mir vor, dass es da schwierig ist zu beten. Dank der Offenheit unserer Pastoralassistentin für einen interreligiösen Dialog konnten wir die Asylwerber zu einem Gottesdienst einladen, wo einige von ihnen Fürbitten formuliert haben, ein syrischer Kurde hat auf seinem Saz gespielt.“ Maria Hornsby koordiniert eine Gruppe von 20 ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitern. Sie hat Sprachen studiert und ist als Übersetzerin tätig. Die Mutter von vier Kindern im Alter von 14 bis 23 Jahren kann in ihrem Naturgarten mit Blumen, Kräutern, Gemüse und Bäumen sowie beim Musizieren in einem Blockflötenensemble aufatmen. *Veronika Pernsteiner*  
<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4388>  
[www.seewalchen-HILFT.at](http://www.seewalchen-HILFT.at)

## UNSERE KIRCHE



*Maria Hornsby*

Foto: privat